

# **Doktorand (m/w/d) □ Frequenzen alpiner Naturgefahren durch Untersuchungen an Baumring- und Seesedimentarchiven ab 1.09.2025 (Leitung: PD Dr. Chr. Mayr)**

Department Geographie und Geowissenschaften, Erlangen, TV-L E 13, Teilzeit, Befristete Anstellung, Bewerbungsschluss: 30.06.2025

## **Ihre Aufgaben**

Für das Projekt ALPHA (Deciphering Alpine hazard frequencies by amphibious investigations of Holocene lake inventories) suchen wir eine selbstmotivierte, teamorientierte Persönlichkeit mit wissenschaftlichem Interesse an der Erforschung der Frequenzen alpiner Naturgefahren.

Das Projekt ist ein Verbundprojekt der Universität Innsbruck, der TU München und der FAU Erlangen-Nürnberg. Ziel des Teilprojektes an der FAU Erlangen ist es, mithilfe von Baumjarringsequenzen und Seesedimentkernen hochauflösende, bestenfalls jahrgenau datierte Informationen über die Frequenzen von Murgängen, Starkregenereignisse und anderer Naturgefahren im Holozän im nördlichen Alpenraum zu erlangen.

Die Tätigkeit ist am Institut für Geographie der FAU Erlangen-Nürnberg angesiedelt.

Die Entlohnung erfolgt nach TV-L 13 (75%). Die Stelle soll ab 1.9.2025 für die Dauer von drei Jahren besetzt werden.

Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz, die Nutzung eines modernen Labors, ein unterstützendes Team von wissenschaftlichem und technischem Personal und die Möglichkeit zur Promotion im Bereich der Physischen Geographie.

## **Ihr Profil**

### **Notwendige Qualifikationen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Geowissenschaften / Physische Geographie oder in einem vergleichbaren Studiengang zum Zeitpunkt der Einstellung
- Freude und Interesse am eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten in einem Team
- Statistische Kenntnisse in der Verarbeitung größerer Datenmengen
- Gute Englisch- und Deutschkenntnisse
- Nachgewiesene Erfahrung im Verfassen wissenschaftlicher Texte
- Körperliche Belastbarkeit für Feldarbeiten in alpinem Gelände
- Laborerfahrung und Basiswissen im Bereich Dendrochronologie und/oder Sediment- oder Bodenanalytik sind von Vorteil

## Stellenzusatz

Befristetes Forschungsvorhaben

Die Universität Erlangen-Nürnberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

## Interessiert?

Die vollständige Stellenausschreibung sowie alle Infos zum Bewerbungsverfahren finden Sie hier:

